

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 14. Sitzung vom 13.10.2017

Stand: 08.11.2017

Ort:	Verbundzentrale/BSB, München
Datum:	13.10.2017, 10:15 Uhr bis 14:15 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Hell (HS München), Herr Luber (BSB), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Weber (ITS Bayreuth), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (UB Cottbus), Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale)
Entschuldigt:	Herr Kostädt (USB Köln)

1. Organisatorisches
2. Allgemeines zu SISIS
 - 2.1. Fortgang der Entwicklung von SISIS-SunRise
 - 2.2. Planungen zu SunRise V6.0
3. Katalog
 - 3.1. Stand der Konverteranpassungen; zukünftige Änderungen
 - 3.2. Dokumentation Export-Konverter
 - 3.3. Neues vom PRDA-Projekt
4. OPAC/Suchindex
 - 4.1. Anpassungen an RDA; Konverterprobleme
 - 4.2. QS-Meeting zu TouchPoint
 - 4.3. SRU-TouchPoint
 - 4.4. FAST-Verbundindex
5. Erwerbung
 - 5.1. Bestellautomatisierung
 - 5.2. EDIFACT
6. Sonstiges
 - 6.1. Bericht zu den Tests von Alma und Open Source Systemen
 - 6.2. Zukunft der AG Lokalsysteme
 - 6.3. Beitrag bei der Verbundkonferenz
 - 6.4. SISIS-Anwendertreffen

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung. • Die Tagesordnung wird um TOP 4.3, TOP 4.4, TOP 5.1, TOP 5.2 und TOP 6.4 ergänzt. 	
2		Allgemeines zu SISIS	
2.1	B A	Fortgang der Entwicklung von SunRise <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell entsteht der Eindruck, dass es bei SISIS-SunRise keine Fortentwicklung gibt, sondern sich eher Fehler einschleichen. • SISIS-SunRise V4.5 ist aktuell nicht wirklich einsetzbar, da es noch gravierende Fehler im Bereich Export und Vormerkungen gibt. • Der angekündigte Hotfix 8, der zu beiden Bereichen Verbesserungen enthalten soll, wurde bisher nicht ausgeliefert; ein Termin für die Freigabe ist aktuell nicht bekannt. • Die Verbundzentrale wird aus diesem Grund vorläufig keine weiteren gehosteten Systeme auf V4.5 umstellen. • Der AG ist bewusst, dass die Entwicklung von SISIS-SunRise ausläuft; konkrete Aussagen hierzu gibt es von OCLC jedoch nicht. Unklar ist auch, wer auf Seite von OCLC der richtige Ansprechpartner für Nachfragen ist. • Die AG Lokalsysteme wird eine Mail an OCLC senden, in der das Thema Hotfix erläutert und um eine Stellungnahme von OCLC beim Anwendertreffen in Nürnberg gebeten wird. 	Herr Weber/ Herr Scheuerl

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
2.2	B A	<p>Planungen zu SunRise V6.0</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Sunrise-Version 6.0 ist vor allem für Linux-Anwender interessant, da ab dieser Version eine durchgängige 64-bit-Unterstützung geboten wird. Von OCLC wurde beim letzten SISIS-Anwendertreffen vorgeschlagen, dass die Anwender aus ihrer Sicht zu priorisierende CRs melden. In Bayern erfolgt die Priorisierung jedoch über die QS-Meetings, die in regelmäßigen Abständen zu den einzelnen Bereichen stattfinden. Das in Bayern bisher durchgeführte Verfahren wird so weitergeführt werden; ein paralleles Verfahren wie von OCLC vorgeschlagen, wird abgelehnt. Eine entsprechende Information wird per E-Mail an OCLC gesendet. 	Herr Scheuerl
3		Katalog	
3.1		<p>Stand der Konverteranpassungen; zukünftige Änderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Es wird als problematisch gesehen, dass sich Änderungen an Konvertern, die aufgrund von CRs durchgeführt werden, auf weitere Bereiche auswirken. Dabei ist davon auszugehen, dass entstandene Fehler nicht auf Kundenvorgaben zurückzuführen sind, sondern dass hier die Umsetzung nicht sorgfältig genug erfolgt. Zukünftig muss von OCLC bei der Umsetzung von CRs unbedingt auf Auswirkungen auf andere Bereiche geachtet werden und neue Konverter müssen ausreichende getestet werden. 	
3.2	A	<p>Dokumentation Export-Konverter</p> <ul style="list-style-type: none"> Die vollständige Dokumentation der Exportkonverter wird als hilfreich angesehen, da hierdurch klarer wird, welche Umsetzungen mit den vorhandenen Mitteln machbar sind. Herr Baumgartner hat noch vorhandene Fehler in den enthaltenen Beispielen korrigiert und die Darstellung etwas vereinheitlicht. Er wird diese überarbeitete Version zur Verfügung stellen. <i>(Nachtrag: Eine entsprechende Mail wurde am 13.10.2017 an die Mitglieder der AG versendet; Herr Scheuerl hat das korrigierte Dokument am 17.10. an OCLC gesandt.)</i> Wünschenswert wäre eine entsprechende Dokumentation zum Importkonverter, eventuell auch nur für einzelne Punkte. Hilfreich könnte an dieser Stelle auch die Konkordanz Titeldaten BVB-MAB2 sein, die OCLC 2003 bereitgestellt hat. <i>[Nachtrag: Das Dokument steht im SISIS-SunRise-Kundenbereich von OCLC unter dem Punkt ‚MAB-Titel und MAB-Lokalkonkordanz für SIKOM‘ bereit.]</i> Offene Konverterprobleme: Herr Scheuerl hat zu diesem Thema eine neue Liste zusammengestellt; zusätzlich wurden die offenen CRs zu IMX in einer Liste zusammengefasst. Dieser Gesamtüberblick wird nochmals an Frau Schirmacher (OCLC) verschickt werden. 	Herr Scheuerl
3.3	Info Herr Baumgartner	<p>Neues vom PRDA-Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Vorgaben für die durchzuführenden Änderungen sind zum größten Teil erstellt worden. Eine Umsetzung dieser Vorgaben in Skripte ist ebenfalls in großen Teilen bereits erfolgt. Kleinere Korrekturen wurden bereits durchgeführt und über die normale Versorgung an die Lokalsysteme weiter gegeben. Ebenso wurden bestimmte Korrekturen bereits manuell durchgeführt, wo eine automatisierte Lösung nicht möglich war. Eine Dokumentation der Implementierung und weitere ausführliche Informationen werden im Dezember über BVB-Info versendet 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	Info Herr Scheuerl	<p>werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlich wird es beim SISIS-Anwendertreffen Informationen zu den Inhaltspaketen geben. • Nicht umgesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschreibung Reproduktionen: Hier gibt es zu viele unterschiedliche Fälle. Dieses Segment wird entsprechend nicht gesperrt. ○ Nichtstandardmäßige Nebeneintragungen: Die Belegung ist zu heterogen für eine automatisierte Korrektur, eventuell sind listenbasierte Korrekturen im Bereich ASEQ 800 bis 829 möglich. • Beziehungen zwischen verschiedenen Ausgaben: Hier sind nur manuelle bzw. halbautomatische Änderungen möglich, da es auch hier zu viele unterschiedliche Fälle gibt. Gefüllt werden ASEQ 770 bis 787, dementsprechend können ASEQ 526, 528 und 529 gesperrt werden. • Mit Umsetzung PRDA wird ASEQ 334 gesperrt, somit kann die allgemeine Materialbenennung nicht mehr als einziger Hinweis auf Mikroformen etc. verwendet werden, sondern es müssen zusätzlich die entsprechenden Codierungen mit ausgewertet werden. • Ziel ist die Verkleinerung des Feldspektrums, so dass sich RDA- und PrärDA-Datensätze mehr ähneln. • Der Hauptlauf auf Verbundebene mit anschließender Neuindexierung wird zwischen 22.12.17 und 02.01.18 durchgeführt werden. • Problematisch ist hierbei noch die Umsetzung für durch DigiTool-Objekte angereicherte Aufnahmen, da die entsprechende URN nicht RDA-konform ergänzbar ist. • Für die Lokalsysteme ist ein Update der kompletten Katalogdaten geplant. • Aktuell wird der Gesamttablauf getestet. Nach diesen Tests sind Schätzungen zur Laufzeit möglich und es wird eine entsprechende Dokumentation erstellt. • Nach dem Einspielen der Katalogdaten über den IMX-Client und der anschließenden Verknüpfung mit den Normdaten, müssen sowohl ein WBneu als auch ein Neuaufbau des Suchmaschinenindex durchgeführt werden. • Für die lokalen Arbeiten wird ein Abzug der Verbunddaten von der Verbundzentrale nach Absprache geliefert. • Für kleinere ASP-Bibliotheken ist eine Aktualisierung über die SIKOM (parallel im SIKOM-Testmodus) geplant. Diese Möglichkeit steht grundsätzlich allen Bibliotheken zur Verfügung. • Lokale Tests sind voraussichtlich ab November möglich. 	
4		OPAC/Suchindex	
4.1		<p>Anpassungen an RDA; Konverterprobleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die Einführung von RDA und die ständige Aktualisierung von Daten aus unterschiedlichen Quellen werden die Indexierung im Suchmaschinenindex und die Darstellung in TouchPoint immer schwieriger. • Gerade im Bereich URL sind zwar Vorgaben, z.B. der DNB, vorhanden, jedoch werden diese nur teilweise eingehalten, so dass Informationen auch in falschen Subfeldern abgelegt werden. Dies macht die Typisierung von URLs extrem schwierig, so dass teilweise eigentlich nur „geraten“ werden kann, um was für eine URL es sich handelt. • Wünschenswert wären eine größere Vereinheitlichung der Belegung sowie eine Prüfung der Belegung beim Import nach 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>Aleph.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlbelegungen, die systematisch, beim Import von E-Books erfolgen, z.B. Hinweis auf die Verlagshomepage in Feld 655 bei Springer E-Books, sollten an die AG FE gemeldet werden, die Empfehlungen aussprechen kann. • Die Verbundzentrale hat für SISIS-SunRise V4.3 und V4.5 die Exportkonverter systematisch getestet und die Effekte auf Anzeige und Indexierung geprüft. Dabei hat sich herausgestellt, dass etwa 20 neue TouchPoint-Kategorien konfiguriert werden müssen, sowie in Überdenken des Indexmapping notwendig ist. Entsprechende Informationen werden den TouchPoint-Anwendern zur Verfügung gestellt. • Von den betroffenen TouchPoint-Bibliotheken wird das Einspielen des für diese Verbesserungen notwendigen Hotfix als unbedingt notwendig angesehen. 	
4.2		<p>QS-Meeting zu TouchPoint</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das nächste QS-Meeting wird am 04.12.17 stattfinden, dabei wird das Hauptthema TouchPoint sein. • Eine neue Liste der offenen CRs wird zur Priorisierung noch an die Bibliotheken verteilt. • Entscheidungen zur Notwendigkeit der Umsetzung sollten für die folgenden CRs getroffen werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ TPT-419: Einschränkung der Trefferliste auf verfügbare Titel: Dies wird als technisch schwierig eingeschätzt, weswegen eine Umsetzung nicht empfohlen wird. ○ TPT-1271: Nach Nutzung einer Facette springt die Sortierung immer zurück auf Relevanzsortierung. Hier gibt es unterschiedliche Einschätzungen der einzelnen Bibliotheken. ○ TPT-1354: Voreingestellte Sortierung. Die Forderung nach Voreinstellung einer anderen als der Relevanzsortierung kommt eher von bibliothekarischer Seite, deshalb wird eine Umsetzung nicht unbedingt empfohlen. ○ TPT-2202: Eine Aufteilung des Benutzerkontos auf verschiedene Unterkonten wird als eher nicht empfehlenswert eingeschätzt. ○ TPT-2614: Medien, die auf ein Geschäftsgangkonto verbucht sind, können nicht vorgemerkt werden. Auch wenn von diesem Fehler nur wenige Bibliotheken betroffen sind, handelt es sich für diese um einen gravierenden Fehler, der einen Einsatz von TouchPoint V2.1 ausschließt. Die UB Würzburg, für die dieser Fehler ein K.O.-Kriterium ist, wäre eine geringere Aufspaltung der Buchstatusangaben eine Lösungsmöglichkeit, so dass für den Benutzer wie bisher nur der Status „entliehen“ angezeigt wird. ○ TPT-2690: Kreuzstatistik und Auslastungsstatistik werden nur korrekt erfasst, wenn für jede Zweigstelle ein View eingerichtet wird. Da dieses Thema von der UB Erlangen-Nürnberg als wichtig eingestuft wird, wird eine Umsetzung von der AG unterstützt. • Beim QS-Meeting soll zusätzlich angesprochen werden, dass eine Unterstützung der aktuellen Solr-Version mit den darin verfügbaren Features dringend notwendig ist. • Ebenso soll nochmals die dringende Forderung nach einer Umsetzung eines Responsive Design für TouchPoint angesprochen werden. 	
4.3		<p>SRU/TouchPoint</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über ein Zusatzmodul kann die Kommunikation über SRU-Anfragen konfiguriert werden. 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> • Diese Möglichkeit wird bereits von der UB Bamberg für die Einbindung in den virtuellen Theologischen Katalog genutzt. • Die Abholung der Daten ist in MarcXML oder Dublin Core (Mapping notwendig) möglich. • Diese deutlich elegantere Methode sollte wenn möglich genutzt werden, z.B. im Zusammenhang mit kitodo. • Eine Dokumentation dieses Features ist vorhanden und kann von der Verbundzentrale zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Karwe. 	
4.4		<p>FAST-Verbundindex</p> <ul style="list-style-type: none"> • Da einerseits der Pflegevertrag mit Microsoft demnächst ausläuft und andererseits der für den FAST-Verbundindex zuständige Mitarbeiter die Verbundzentrale demnächst verlässt, muss dringend eine andere Lösung gefunden werden. • Für Gateway Bayern wird als Grundlage eine Solr-Cloud-Umgebung verwendet, die aktuell nicht von TouchPoint unterstützt wird. • Für TouchPoint V2.1ff wurde von der BSB eine Erweiterung getestet, die auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden kann. • Problematisch ist die aktuelle Situation für die TouchPoints des ASP-Dienstes, da hier noch TouchPoint V2.0 eingesetzt wird. • Auch für die noch vorhandenen InfoGuide-Installationen gibt es aktuell keine Alternative zum FAST-Verbundindex. • Es handelt sich hierbei allerdings um kein akutes Problem, da der FAST-Verbundindex noch zufriedenstellend läuft. Für zukünftige Planungen muss dies aber unbedingt bedacht werden. 	
5		Erwerbung	
5.1		<p>Bestellautomatisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Würzburg wurde, nachdem noch bestehende Probleme mit der Verbunddatenbank gelöst wurden, die erste Bestellung beim Webshop der Firma Dreier abgesetzt. • Größere Tests werden jedoch erst möglich sein, wenn die Verwendung der Dreier-OrderID als Bestellnummer umgesetzt ist. • Tests an der UB Bamberg sind schon in größerem Umfang gelaufen; an der BSB wird zunächst nur in kleinerem Rahmen mit Lehmanns getestet. • Ein Echteinsatz der Bestellautomatisierung ist bisher noch in keiner Bibliothek erfolgt. 	
5.2		<p>EDIFACT</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Bayreuth werden EDIFACT-Rechnungen jetzt erstmals auch von Lieferanten erstellt, die über keinen eigenen FTP-Server verfügen. Hier wurde für diese kleineren Buchhändler ein entsprechender FTP-Server der UB konfiguriert, auf dem die Dateien abgelegt werden können. 	
6		Sonstiges	
6.1		<p>Bericht zu den Tests von Alma und Open Source Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Alma: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nach Abschluss des geführten Tests mit vorbereiteten Beispielen haben Anfang Oktober die freien Alma-Tests begonnen. ○ Die teilnehmenden Bibliotheken teilen sich während der zweimonatigen Testphase zwei vorkonfigurierte Instanzen, wobei es keine Möglichkeit der Einsicht in die Administrationskomponenten gibt. ○ Begleitend finden Webinare statt, bei denen u.a. vorher eingereichte Fragen beantwortet werden. 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Laufzeit der Tests wird allgemein als extrem knapp eingeschätzt. ○ Ex Libris zeigt großes Engagement; die vorhandene Dokumentation ist ausführlich und frei zugänglich. • AG Open Source Bibliothekssysteme: <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Koha</u>: Am 12.10. fand ein Koha-Workshop statt, bei dem die zuständige Mitarbeiterin des BSZ das System ausführlich vorstellte. Die vorangegangenen Tests und die Präsentation zeigen, dass Koha vor allem für kleinere Bibliotheken durchaus einsetzbar ist. Allerdings bietet Koha kein ERM-Modul. ○ <u>Folio</u>: Mehrere Mitglieder der AG nahmen an einem technischen Workshop in Göttingen teil. Die zuständigen Kolleginnen dort sind aktiv in den Special Interest Groups (SIGs), zusätzlich gibt es beim GBV eine Folio-Entwicklerstelle. ○ In der kommenden Woche findet in Stuttgart der Folio-Tag statt, der von der Universität Stuttgart, EBSCO und GBV organisiert wird. ○ Folio wird voraussichtlich in zwei bis drei Jahren einsetzbar sein. ○ Ein stärkeres Engagement deutscher Bibliotheken in den SIGs wäre wichtig, da so auf die Entwicklung Einfluss genommen werden könnte. 	
6.2		<p>Zukunft der AG Lokalsysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des Ergebnisses der Evaluierung des BVB wird voraussichtlich die Gremienstruktur im BVB neu geregelt werden. • Bis diese neue Struktur entwickelt ist, sollen die aktuellen Gremien in ihrer Besetzung weiterarbeiten. Deshalb wird voraussichtlich die Amtszeit der AG Lokalsysteme um ein Jahr verlängert. • Alle Mitglieder der AG erklären sich bereit, ein weiteres Jahr in der AG mitzuarbeiten. 	
6.3		<p>Beitrag bei der Verbundkonferenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der von Herrn Weber im Namen der AG Lokalsysteme eingereichte Vortragsvorschlag mit dem Titel „Warum wird ein Lokalsystem nie fertig?“ wurde angenommen. • Inhaltlich wird es in diesem Vortrag u.a. um die für ein Lokalsystem wichtigen Randbedingungen, z.B. Umstieg auf RDA, und deren Auswirkungen auf die Bibliothekskunden gehen. • Es soll im Vortrag hervorgehoben werden, dass eine hohe Qualität der Katalogisate die grundsätzliche Voraussetzung für eine gut Präsentation der Titel und der Services für die Kunden ist. 	
6.4		<p>SISIS-Anwendertreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für das SISIS-Anwendertreffen am 12.12.2017 werden weitere Themenvorschläge gesucht. • Neben einer Vorstellung des PRDA-Projekts ist auch der Umstieg auf WMS der FH Münster ein mögliches Thema. 	
	T	Die nächste Sitzung findet am 13.12.2017 in Bayreuth statt.	